

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!)

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich **bis spätestens 9. September** verbindlich zur **Tagung »Toxische Männlichkeit, Gewalt und Rechtsterrorismus«** am 26. September 2019 in Erfurt an.

NAME:

VORNAME:

ANSCHRIFT: privat dienstlich

DIENSTSTELLE:

STRASSE/HAUS-NR.:

PLZ/ORT:

ALTER:

TELEFON (TAGSÜBER):

E-MAIL:

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen an.

Ich bin einverstanden, dass die Landeszentrale für politische Bildung Thüringen meine persönlichen Daten zum Zwecke meiner Information über ihre Bildungsangebote verwendet. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird mir zugesichert. Eine Weitergabe meiner Daten an Dritte erfolgt nicht. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

UNTERSCHRIFT:

Ausschlussklausel — Entsprechend §6 Abs.1 Versammlungsgesetz sind Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, von der Veranstaltung ausgeschlossen.

WAS

Tagung »Toxische Männlichkeit, Gewalt und Rechtsterrorismus«

WANN

Donnerstag, 26. September 2019
11:00–20:00 Uhr

WO

Erinnerungsort Topf & Söhne
Sorbenweg 7, 99099 Erfurt

ORGANISATORISCHER HINWEIS

Sie erhalten eine Bestätigung, ob Sie an der Fortbildung teilnehmen können und sind erst dann zu der Tagung zugelassen. Fahrtkosten werden nicht erstattet. Eine Teilnehmergebühr wird nicht erhoben. Bitte melden Sie sich bis zum 9. September an.



LZT-THUERINGEN.DE



MOBIT.ORG

GESTALTUNG: © UWE ADLER, WEIMAR

Toxische Männlichkeit, Gewalt und Rechts- terrorismus

Tagung

Donnerstag, 26. September 2019

Erinnerungsort Topf & Söhne

Erfurt

PROGRAMM

Tagungsleitung: *Peter Reif-Spirek* (LZT)
und *Felix Steiner* (MOBIT)

11:00–11:15 UHR

Begrüßung

11:15–12:30 UHR

Männlichkeit und Gewalt in der extremen Rechten — *Dr. Alexandra Kurth* (Gießen)

MITTAGSPAUSE

13:30–15:00 UHR

Rechtsextreme Gewalt und ihre Entwicklung. Empirische Befunde und Täterstrukturen — *Prof. Dr. Hans-Gerd Jaschke* (Berlin)

15:00–16:30 UHR

Hooliganismus, Kampfsport und Fitnessboom: Eine Geschichte der Professionalisierung extrem rechter Gewalt — *Robert Claus* (Hannover)

KLEINE PAUSE

16:45–18:00 UHR

Taten statt Worte – Rechtsterrorismus in Deutschland — *Prof. Dr. Gideon Botsch* (Potsdam)

KLEINER IMBISS

18:30 UHR

»Männerphantasien« revisited: Von den Freikorps zum Rechtsterrorismus heute. Über die Gemeinsamkeiten der Täter — *Klaus Theweleit* (Freiburg)

In den letzten Jahren bewegen sich die Zahlen extrem rechter Gewalttaten in Deutschland kontinuierlich auf einem hohen Niveau. Gleichzeitig kommen immer wieder auch rechtsterroristische Planungen ans Tageslicht. Zudem hat sich die deutsche Neonazi-Szene in den vergangenen Jahren stark auf das Aktionsfeld Kampfsport fokussiert. Männlichkeitskonstruktionen und rassistische Phantasien eines drohenden Abwehrkampfes gegen Migranten verbinden sich zu einer gefährlichen ideologischen Mischung, die nicht nur rechte Alltagsgewalt legitimieren soll. International mündete diese Ideologie auch in verheerende Terroranschläge wie im Fall des Rechtsterroristen Anders Breivik oder jüngst beim Christchurch-Attentat in Neuseeland. Doch neu ist diese Mischung aus Männerbildern und Gewalt am rechten Rand keineswegs. Die Tagung will sowohl diesen aktuellen Tendenzen Rechnung tragen als auch einen Blick auf die historischen Dimensionen werfen, um so eine bessere Einordnung zu ermöglichen.

Fax: +49 (0) 361 57-3211702

Landeszentrale für
politische Bildung Thüringen
Referat 1
Regierungsstraße 73

99084 Erfurt